

Die ersten Schwalben . . .

Ein eigenartiges und reizvolles Erstlingswerk legen wir Ihnen heute vor. Ein Werk, das sich durch seine liebenswürdige Art rasch die Herzen aller Jungen und jung Gebliebenen erobern wird, das Sie leicht und flott verkaufen werden:

Himmelblau

Eine Schwalbengeschichte

von

Max von Schalscha-Ehrenfeld

Ganzleinen RM 3.80, kart. RM 2.85

Seit Bonfels „Biene Maja“ das erste Buch gleicher Art. Dieselbe feine Sprache, die gleiche tiefe Liebe zur Natur. Nur daß die Vogelwelt, besonders die liebe Schwalbe, dem frohen Jugendgemüt noch näher, sinnfälliger liegt, als die Insektenwelt. Nur der Jugend? Nicht auch allen Erwachsenen, welche die Kunst in sich tragen, sich ein frohes, reinempfindendes, schöpfergläubiges Herz bis in die reifen Jahre zu erhalten? Man hielt es oft für überholt, die Tierwelt in dieser anthropomorphischen Art zu sehen. Ist der Siegeszug der „Biene Maja“ nicht die überzeugendste Widerlegung solch grauer Theorien? Himmelblau wird diesen Beweis besiegeln. — Nein, die Jugend bleibt zu allen Zeiten jungempfindend und naturverbunden. Sie wird die blaue Blume der Romantik in der menschlichen Sprache, die man den Tieren zudichtet, besonders dankbar hinnehmen; besonders gern, wenn ein sinniger Humor, eine Fülle drolliger Einfälle diesen „Junghimmel“ verschönt.

Ⓜ

Wilh. Gottl. Korn Verlag
Breslau

Verlag Adolf Otto Czerny, Prag I

Die ersten Urteile

über

J. E. Georg

Eheleben und natürliche Geburtenregelung

244 Seiten / Kart. RM 3.50, geb. RM 4.50

„Aussiger Tagblatt“ vom 20. Januar 1933

„Georg popularisiert die Forschungsergebnisse des Grazer Gynäkologen Prof. Dr. H. Knaus und des japanischen Gelehrten Frauenarzt Dr. K. Ogino zu der Frage, an welchen Tagen des monatl. Zyklus die Frau zuverlässig unfruchtbar ist und bietet eine peinlich genaue Anleitung, wie man diese Tage leicht berechnen kann.“

„Grenzboten“ (Pressburg) vom 22. Januar 1933

„Viele bisher heiß umstrittene Fragen des Geschlechtslebens und der Geburtenregelung finden jetzt eine zufriedenstellende Lösung, die um so bedeutungsvoller ist, als sogar kirchliche Kreise, die den bisherigen Methoden der Empfängnisverhütung feindlich gegenüberstanden, diesen neuen Weg nicht ablehnen.“

Herr Kollege!

Helfen auch Sie diesem Buche, das berufen ist, Tausenden jungen Eheleuten zu helfen, den Weg bahnen!

Ⓜ

Auslieferung in Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

In dem Selbstverlag des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Berlin W 35, Königin-Augusta-Str. 29, erschien soeben als Heft 60 der „Veröffentlichungen“ des Reichsverbandes:

„Industrie und Landwirtschaft“

Referat, erstattet in der Vorstandssitzung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie am 25. November 1932 von

Dr. E. Pietrkowski

Ladenpreis RM —.75

Ferner erschien im Selbstverlag des Reichsverbandes der Deutschen Industrie:

„Offene Fragen der aktienrechtlichen Pflichtprüfung“

von

Dr. Egon Singer

Öffentlich bestellter Wirtschaftsprüfer

Ladenpreis RM 1.—

Ⓜ

Auslieferungsstelle F. Volkmann, Leipzig.

Ⓜ